

Plattdeutsch in der Pflege - plattdeutsch-pflege@bbswildeshausen.de

Plattdeutsch in der Pflege, an der BBS Wildeshausen (Berufsfachschule Altenpflege ) Stand: 20.09.15

**Organisation des Unterrichtes**

Der Unterricht in Plattdeutsch gliedert sich in zwei Bereiche:

1. **Fachunterricht in Niederdeutsch**

Zum Teil wird im Lernfeld 5 in der Klasse 1 und Klasse 2 der Fachunterricht

von Lehrkräften, die Plattdeutsch sprechen erteilt. Besondere Unterrichts-kriterien werden dabei, unter Zustimmung der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt (siehe Anhang).

1. **Sprachunterricht in Niederdeutsch** Der Sprachunterricht in Niederdeutsch wird im Fach Optionales Lernangebot erteilt und ist für jede Schülerin/jeden Schüler verpflichtend. Er wird dem Lernfeld 5 zugeordnet und findet ein halbes Jahr statt.

Frau Einemann-Gräbert (Beauftragte für Niederdeutsch an der BBS Wildeshausen) ist verantwortlich für den Unterricht.

Sie steht in enger Absprache mit der jeweiligen Dozentin, die den Sprachunterricht in Plattdeutsch erteilt.

**Inhalt des Sprachunterrichtes**

Bei der Auswahl der Inhalte wurde der Schwerpunkt auf ältere, zu pflegende Menschen gelegt. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit folgenden Inhalten beschäftigt:

* Kommunikation mit den Pflegebedürftigen - Einsatz der Broschüre
* Alltagsfragen, Alltagsdialoge
* Geschichten, Gedichte, Bildergeschichten
* Redensarten, Sprichwörter
* Reime, Verse, Eselsbrücken
* Lieder, Spiele, Märchen, Sketche
* philosophische und religiöse Inhalte
* norddeutsche Kultur, Bräuche und Sitten
* Minderheitensprache und Literatur
* Fachunterricht in plattdeutscher Sprache
* Tagesausflug mit Besichtigung in plattdeutscher Sprache

 - 2 -

**Beurteilung des Fach- und Sprachunterrichtes**

Für den Unterricht in Niederdeutsch wird keine Note erteilt, jedoch wird natürlich eine Mitarbeit erwartet. Besonders geschätzt wird, wenn SuS mutig die Kurzsätze der plattdeutschen Sprache sprechen. Die Aussprache ist dabei nicht das entscheidende Kriterium. In dem verpflichtenden Schulangebot können/sollen die SuS ihre

Kompetenzen erweitern und damit anderen, vorrangig pflegebedürftigen Menschen, eine hilfreiche Unterstützung sein.

Während der praktischen Unterweisung (Sichtstunden) in den Einrichtungen sollen die SuS ihr Können unter Beweis stellen und die Kommunikation/ein Teil der Kommunikation in Plattdeutsch durchführen. (Aus der Biografie des zu pflegenden bzw. zu betreuenden Menschen muss erkennbar werden, dass dieser in seiner Kindheit/Jugend Platt gesnackt hat bzw. es seine Muttersprache ist) Hier kann die Übersetzungshilfe bzw. Broschüre eine gute Unterstützung sein. In einer vorgefertigten Tabelle werden für die Zertifikatsvergabe die Kommunikations-ergebnisse der Schülerinnen und Schüler festgehalten.

Im Sprachunterricht wird erwartet, dass zum Ende der ca. 13 Unterrichtswochen jede Schülerin/jeder Schüler die Inhalte der Übersetzerbroschüre (Neuauflage!) kennt und aus jedem Bereich der Broschüre mindestens drei Sätze oder Begriffe im Alltag anwenden kann. Ferner sollen die SuS aus den Bereichen: Redensarten, Gedichte, Musik und Literatur für die zu Pflegenden eine Auswahl für den Aktivierungsalltag treffen. Diese Vorgaben werden wird Ende des Kurses in einem kleinen Abschlussgespräch überprüft.

**Zertifikat – Beiblatt zum Zeugnis**

Das Zertifikat wird zum Ende des 2. Ausbildungsjahres verteilt. Aus dem Zertifikat wird deutlich, welche Inhalte erteilt wurden, warum es dieses besondere Lernangebot gibt und wie der Schüler sich engagiert hat. (siehe Anhang)

September 2015 gez. H. Einemann-Gräbert

Ergänzung:

**Fachunterricht in Niederdeutsch**

**Fachunterricht in Niederdeutsch** Jahrgang: 2015-2017

**Über die Vor- und Nachteile der Unterrichtssprache Niederdeutsch/Plattdeutsch in meiner Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger bin ich ausführlich informiert worden. Der Durchführung des Unterrichts, in den Lernfeld 5 , in Niederdeutsch, stimme ich ausdrücklich zu. Gleichzeitig versichere ich, dass evtl. auftretende Probleme, die sich aus der Sprache ergeben können, ich unverzüglich der Fachlehrerin mitteile und dass ich mit ihr gemeinsam nach Lösungen suchen werde.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd.Nr.** | **Name des Schülers** | **verstehe Plattdeutsch** | **spreche** **Plattdeutsch** | **Befürworte das Projekt mit meiner Unterschrift** |
| 1 |  |  |  |  |

**Durch die Unterrichtssprache Niederdeutsch soll die Schülerin/der Schüler...**

* Sprachbarrieren abbauen
* ihre/seine sprachlichen Kompetenzen verbessern um damit die alten Menschen am Arbeitsplatz besser verstehen zu können
* bei Hochbetagten, entsprechend deren Biografie, Niederdeutsch einsetzen
* Niederdeutsch als Türöffner für Gespräche mit Dementen (entsprechend der Biografie) einsetzten
* im Unterricht Inhalte in Niederdeutsch mit Gestik und Mimik wiederholen und damit die eigene Kreativität und Flexibilität stärken
* Freude an der Sprache entwickeln
* den Wert der alten Sprache erkennen
* motiviert sein, die Erfahrungen weiterzugeben

**Leistungsbewertung/Hinweise für den Unterricht**

SuS, die die niederdeutsche Sprache nur im begrenzten Rahmen verstehen, sollen selbstverständlich keine Nachteile bei der Bewertung des Fachunterrichtes bekommen.

Folgende Kriterien wurden daher vereinbart:

* Die Fachlehrerin spricht langsam, deutlich und unterstreicht die Inhalte mit Gestik und Mimik.
* SuS sollen sich jederzeit melden, wenn sie Inhalte aufgrund der Sprache nicht verstanden haben. In dem Fall wird der Inhalt noch einmal von anderen MitschülerInnen (auf Hoch- oder Niederdeutsch) erklärt.
* Einzelgespräche („Familarunde“), die zu besonderen Arbeitssituationen, häufig am Ende des Fachunterrichtes stattfinden, werden auf Wunsch in Hochdeutsch durchgeführt.
* Zum Ende des Schuljahres wird das Projekt ausgewertet und dann wird über eine Fortsetzung neu entschieden.

**Fachunterricht in der Berufsfachschule Altenpflege (Lernfeld:5) (Frau Einemann-Gräbert/Frau Wübbeler)**

**Unterrichtssprache Niederdeutsch im Fachunterricht der Berufsfachschule Altenpflege**

**Klasse 1 des Schuljahres \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

*An der Befragung haben\_\_\_\_\_\_\_\_ Schülerinnen und Schüler teilgenommen.*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| FragenDurch das Projekt habe ich: | trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu |
| 1. Sprachbarrieren abgebaut
 |  |  |  |  |
| 1. meine sprachliche Kompetenz verbessert (Bereich: Sprache verstehen)
 |  |  |  |  |
| 1. meine verbale Kompetenz verbessert
 |  |  |  |  |
| 1. bei Hochbetagten mehr Niederdeutsch eingesetzt
 |  |  |  |  |
| 1. Niederdeutsch als Türöffner bei Demenzerkrankten eingesetzt
 |  |  |  |  |
| 1. Inhalte/Worte im Unterricht auf Niederdeutsch wiederholt
 |  |  |  |  |
| 1. Freude an der Sprache entwickelt
 |  |  |  |  |
| 1. Den Wert der alten Sprache erkannt
 |  |  |  |  |
| 1. Mich motiviert, meine bisherigen Erfahrungen weiterzugeben
 |  |  |  |  |
| 1. Keine Nachteile während des Fachunterrichtes erfahren
 |  |  |  |  |
| 1. Keine Benachteiligung in der Beurteilung des Unterrichtsfaches erfahren
 |  |  |  |  |

**Fachunterricht in der Berufsfachschule Altenpflege (Lernfeld: 5)**

**(Frau Einemann-Gräbert / Frau Wübbeler)**

**Unterrichtssprache Niederdeutsch**

**im Fachunterricht der Berufsfachschule Altenpflege**

**Klasse 1 des Schuljahres \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

*Folgende Antworten wurden von \_\_\_ Schülerinnen und Schüler zu den drei Fragen abgegeben.*

1. Wie hätten Sie sich entschieden, wenn Sie bei einer erneuten Abstimmung die heutigen Erfahrungen zum Fachunterricht in Niederdeutsch mit einfließen lassen?
2. Wie entscheiden Sie sich nun, nach gut einem Jahr. Soll der Fachunterricht in Niederdeutsch fortgesetzt werden? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

1. Folgende Erfahrungen/Beobachtungen möchte ich noch mit einfließen lassen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fachunterricht in der Berufsfachschule Altenpflege (Lernfeld: 5)**

**(Frau Einemann-Gräbert / Frau Wübbeler)**

*Beobachtungen der Fachlehrerin: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

**Unterrichtssprache Niederdeutsch**

**im Fachunterricht der Berufsfachschule Altenpflege**

**Klasse 1 des Schuljahres \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| FragenDurch das Projekt wurde(n) aufgrund meiner Beobachtungen bei den Schülern: | trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu |
| 1. Sprachbarrieren abgebaut
 |  |  |  |  |
| 1. Die verbale Kompetenz verbessert
 |  |  |  |  |
| 1. Bei Hochbetagten mehr Niederdeutsch eingesetzt
 |  |  |  |  |
| 1. Niederdeutsch als Türöffner bei Demenzerkrankten eingesetzt
 |  |  |  |  |
| 1. Niederdeutsch als Türöffner bei Demenzerkrankten eingesetzt
 |  |  |  |  |
| 1. Freude an der Sprache entwickelt
 |  |  |  |  |
| 1. Der Wert der alten Sprache erkannt
 |  |  |  |  |
| 1. Eine Motivation zur Weitergabe der Erfahrungen festgestellt
 |  |  |  |  |
| 1. Keine Nachteile während des Fachunterrichtes deutlich
 |  |  |  |  |
| 1. Keine Benachteiligung in der Beurteilung des Unterrichtsfaches deutlich
 |  |  |  |  |